

Weinhäupl

Neue Geographie

und Wirtschaftskunde

Arbeitsbuch für Geographie und Wirtschaftskunde

1. Klasse Hauptschule



Verlag Ivo Haas, Salzburg

Schulbuch-Nr. 3357
Weinhäupl Geographie und Wirtschaftskunde 1. Klasse Hauptschule Verlag Ivo Haas
© 1992 by Verlag Ivo Haas

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Lernen kann lustig, interessant, ja sogar spannend sein.

Du glaubst es nicht?

Na, probier es doch einmal!

Dieses Buch wird Dir dabei helfen.

Vielleicht kannst Du dabei sogar das Lernen lernen!

Damit es auch funktioniert, wäre es gut, wenn Du die folgenden Tips beachten würdest:

- Behandel das Buch und die Arbeitsmaterialien sorgfältig!
- Stelle die Materialien nach dem Gebrauch vollständig dorthin zurück, wo Du sie hergenommen hast!
- Du kannst allein arbeiten. Du darfst aber auch mit anderen gemeinsam arbeiten. Bitte, sprech dabei ganz leise, so daß die Mitschüler nicht gestört werden!
- Lies die Arbeitsanweisungen immer ganz genau durch!
- Kannst Du etwas nicht verstehen, so hole das Rufkärtchen mit der niedrigsten Nummer! Der Lehrer weiß dann, daß Du seine Hilfe brauchst.
- Bist Du mit einer Lerneinheit fertig, so vergleiche Dein Ergebnis mit dem Lösungsheft des Lehrers. Hast Du Fehler gemacht, so schreibe nicht das richtige Ergebnis einfach ab, sondern versuche mit dem Lehrer gemeinsam die Ursache zu ergründen!
- Sind alle Ergebnisse richtig, so mache im Inhaltsverzeichnis ein Kreuzchen zur Lerneinheit! Bitte dann den Lehrer, daß er Dir eine neue Lerneinheit zuteilt!
- Du wirst oft den Atlas brauchen.
Damit Du die richtigen Karten leicht und schnell findest, sind im Buch die genauen Bezeichnungen angegeben.
z. B. Karte H: Österreich – Landschaften und politische Einteilung
fb: Österreich – Physische Übersicht

Hast Du einen Atlas vom Verlag E. Hölzl, so gelten für Dich die Kartenangaben mit dem H davor.

Hast Du einen Atlas vom Verlag freytag u. berndt, so gelten für Dich die Kartenangaben mit dem fb davor.

Im Inhaltsverzeichnis Deines Atlas findest Du die Seitenangabe. Suche zuerst das Großkapitel z. B.: Österreich und dann die spezielle Karte. Da die meisten Karten öfter von Dir verwendet werden, empfehle ich Dir, sie im Inhaltsverzeichnis zu unterstreichen.

- Dein Lehrer freut sich sicher, wenn Du ihm zeigst, was Du gemacht oder schon gelernt hast.
- Räume am Ende der Stunde Deine Arbeitsmittel sorgfältig zusammen, und sag dann dem Lehrer, ob Du mit Deiner Lerneinheit fertig geworden bist (z. B.: Nr. 25 fertig), oder ob Du das nächstmal daran weiterarbeiten mußt (z. B. Nr. 12 nicht fertig).

Viel Freude und Erfolg wünscht Dir



P. S.: Schreib mir, wenn Dir etwas gut oder nicht gefallen hat, oder wenn Du einen Verbesserungsvorschlag hast!

Meine Adresse lautet: Dr. Wilhelm Weinhäupl
5013 Salzburg
Postfach 11

Fotos: Anthony Verlag, Wolfgang Axt, Foto Freisinger, Ivo-Haas-Verlag, Luftreportagen Foto Florian Hausmann, Werner-Jünger-Verlag, Günter Karnutsch, Prof. Mag. J. Leitinger, Dr. W. Weinhäupl, ZEFA-Bildagentur

Graphik: Günter Veichtlbauer

ISBN 3-900268-09-1

Alle Rechte vorbehalten

© 1992 by Verlag Ivo Haas, Salzburg
Hergestellt bei Salzburger Druckerei

Arbeitsplan – Inhaltsverzeichnis

Lern- einheit		Seite	bear- beitet	Lern- einheit		Seite	bear- beitet	
Ein Blick auf die Erde				(20)	Schönes Österreich	28		
(1)	Bilder aus dem Weltraum	5		(21)	Österreich – wichtige Städte	28		
(2)	Unsere Erde, ein winziger Punkt im unendlichen Weltall	7		(22)	Österreich – Bundesländer, Landeshauptstädte, Nachbarländer	30		
(3)	Abbildung der Erde: Luftbild-Skizze	8		(23)	Die Staaten und Großräume Europas	31		
(4)	Abbildung der Erde: Kartenzeichen	10		(24)	Staaten Europas	34		
(5)	Abbildung der Erde: Die wirkliche und die sichtbare Höhe	13		(25)	Kontinente und Städte	35		
(6)	Abbildung der Erde: Die Höhenstufenfarben	15		(26)	Kontinente, Städte und Weltmeere	36		
(7)	Abbildung der Erde: Die Höhenschichtlinien	17		(27)	Überprüfe deine Kenntnisse im Kartenlesen!	38		
(8)	Österreich – Bundesländer, Landeshauptstädte, Nachbarländer, Landschaften, Gewässer	18	Wie die Menschen in den verschiedenen Gebieten der Erde leben und den Boden nutzen					
(9)	Europa – Staaten, Hauptstädte	18						
(10)	Kontinente und Weltmeere – Staaten, Ozeane	18		(28)	Urwaldindianer als Jäger und Sammler im tropischen Regenwald Brasiliens	39		
(11)	Österreich	18		(29)	Bantuneger als Wanderfeldbauern (Zaire – Afrika)	42		
(12)	Europa	18		(30)	Wanderfeldbauern und Jäger und Sammler – ein Vergleich	45		
(13)	Kontinente und Weltmeere	18		(31)	Eine wahre Geschichte	45		
(14)	Der Maßstab I	19		(32)	Schaffarmer in den Savannen Australiens	46		
(15)	Der Maßstab II	21		(33)	Oasenbauern in der Sahara	49		
(16)	Der Maßstab III	22		(34)	Die USA – der Brotkorb der Welt	55		
(17)	Der Maßstab IV	23		(35)	Bei einem österreichischen Bauern am Nordrand der Alpen	58		
(18)	Der Maßstab V – Wahre Entfernung – Luftlinie	25		(36)	Menschen vor und hinter der Wetterscheide des Himalayas	63		
(19)	Übungen mit dem Namensverzeichnis	27		(37)	Leben an der Kältengrenze des menschlichen Siedlungsraumes	66		

Lern- einheit		Seite	bear- beitet	Lern- einheit		Seite	bear- beitet
Der Mensch und die Naturbedingungen				46	So wird die Kohle gewonnen	87	
38	Nicht überall auf der Erde sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Menschen und Tiere gleich	69		47	Es gibt verschiedene Arten von Kohle	89	
39	Zonen mit gleichen Niederschlags- und Temperaturverhältnissen	72		48	Kohle ist nicht nur zum Heizen da	90	
Naturkatastrophen gefährden die Menschen				49	Kohlevorkommen in Österreich und ihre Verwertung	90	
				50	Bergbau in den Kordilleren Südamerikas	92	
40	Lawinen – eine Gefahr, die von vielen unterschätzt wird	74		51	Eisenerz	95	
41	Feuerspeiende Berge bedrohen Dörfer und Städte	77		52	Erz – Roheisen – Stahl	98	
42	Erdbeben – eine der schrecklichsten Katastrophen	79		53	Südafrika besitzt die reichsten Goldfelder der Erde	100	
43	Die Niederlande – ein Volk in ständiger Bedrohung durch das Meer	80		54	Erdöl: Nutzung – Entstehung – Förderung	102	
Wie die Menschen Rohstoffe gewinnen und Energie erzeugen				55	Erdöl und Erdgas in Österreich	104	
				56	Die Menschheit braucht täglich mehr Öl	106	
44	Was bedeutet das Wort „wirtschaften?“	84		57	„Weg vom Öl“	108	
45	Wir nutzen unsere Umwelt	86		58	Ein abschließender Überblick	109	

Sicher weißt du durch die Beobachtung des Sternenhimmels und von der Weltraumfahrt schon einiges über das Weltall. Unsere Erde umkreist mit acht anderen Planeten die Sonne. Wir sind von der Sonne so weit entfernt, daß ein Zug mit einer Reisegeschwindigkeit von 100 km in der Stunde dorthin 200 Jahre Tag und Nacht unterwegs wäre. Selbst das Licht der Sonne braucht für diesen Weg 8 1/2 Minuten.

Zusammen mit ihren Planeten bildet die Sonne das Sonnensystem. Unendlich viele Sonnensysteme ergeben unsere Milchstraße, und diese Milchstraße ist wiederum nur ein verschwindend kleines Fleckchen im Universum.

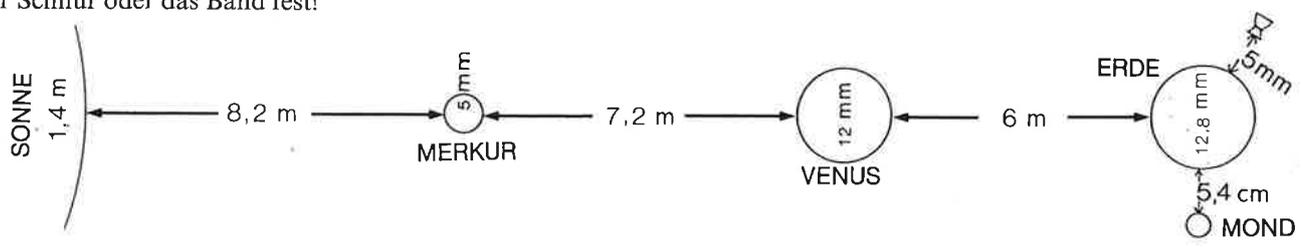
Damit du dir die unendliche Weite des Weltalls besser vorstellen kannst, baust du nun ein Entfernungsmodell von der Sonne und den drei Planeten Merkur, Venus, Erde.

Damit nicht jeder für sich so ein Modell bauen muß, könnt ihr in der Klasse eines gemeinsam herstellen.

Material: ein Packpapierbogen, Schnur (oder Band), ca. 22 m, Meterstab (Maßband).

Stellt zuerst die Sonnenscheibe aus Packpapier her! Durchmesser 1,40 m.

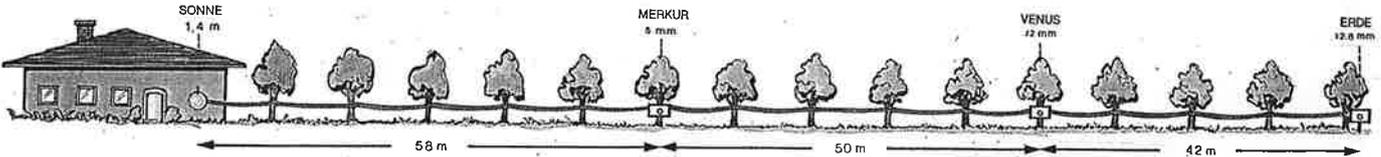
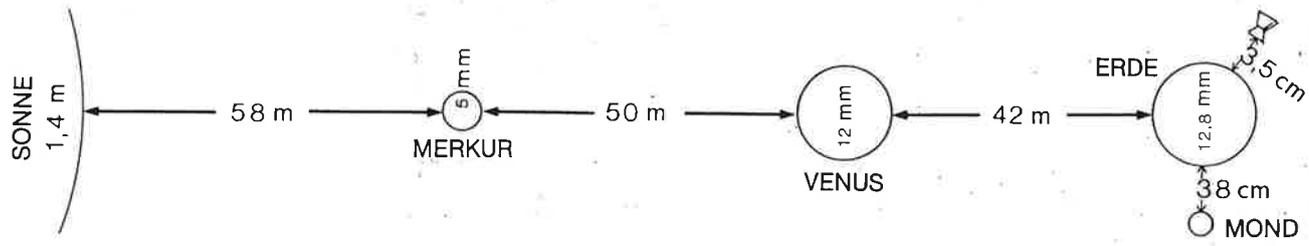
Die Planeten und unseren Mond findet ihr im richtigen Größenverhältnis dazu auf Seite 115. Trennt von dieser Seite Teil A heraus und schneidet die Planeten und auch den Fernsatelliten aus! Klebt sie dann im richtigen Abstand (siehe Skizze) an der Schnur oder das Band fest!



Befestigt das Entfernungsmodell in der Pausenhalle!
Schreitet die Strecken ab!
Vielleicht dürft ihr es auch für die anderen Schüler hängenlassen.
Kennzeichnet die einzelnen Teile mit Namenskärtchen!

Ergänzung

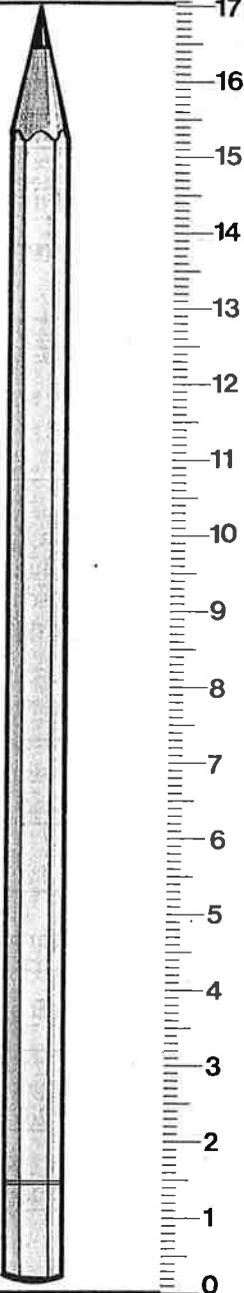
Möchtet ihr die Abstände im richtigen Maßstab zur ausgeschnittenen Sonne und den Planeten darstellen, so müßt ihr untenstehende Entfernungen auf eine Schnur übertragen.



So wie auf den vorangegangenen Bildern Teile von Landschaften abgebildet waren, versuchen die Geographen Landschaften auf Karten zu zeichnen. Sie müssen dazu die Landschaften verkleinern. Dabei achten sie auf die richtigen Größenverhältnisse der Berge, Flüsse, Täler, Orte, Städte, Staaten, Meere usw. zueinander. Damit ihnen die Verkleinerung im richtigen Verhältnis gelingt, hilft ihnen der **Maßstab**.

Zeichne den Bleistift (er ist in Originalgröße abgebildet) um die Hälfte verkleinert rechts daneben.

Verkleinere dann den Bleistift auf ein Zehntel seiner Originalgröße.

		
<p>Originalgröße</p>	<p>Beantworte: 1 cm auf dieser Verkleinerung ist in Wirklichkeit _____ cm.</p> <p>Du hast den Bleistift im Maßstab 1:2 (sprich 1 zu 2) gezeichnet.</p>	<p>Beantworte: 1 cm auf dieser Verkleinerung ist in Wirklichkeit _____ cm.</p> <p>Du hast den Bleistift im Maßstab 1:10 (sprich 1 zu 10) gezeichnet.</p>